

Gebrauchsanweisung DE GOeasy Glass Fill Classic Konventioneller Glasionomerzement für Füllungen

GOeasy Glass Fill Classic ist ein klassischer Glasionomer Füllungs zement. Neben dem hohen Fluoridionen-Gehalt und der ausgezeichneten Biokompatibilität zeigt das GOeasy Glass Fill Classic sehr gute Bindungseigenschaften zum Zahnmaterial (Dentin und Schmelz) und sorgt somit für sehr guten Randschluß. Ein vorhergehendes Anätzen des Schmelzes und Dentins ist nicht erforderlich. Die zügig eintretende Widerstandsfähigkeit gegenüber Wasser erlaubt die Behandlung in einer Sitzung. GOeasy Glass Fill Classic ist röntgenopak, daher ist eine leichte postoperative Diagnose sichergestellt.

GOeasy Glass Fill Classic erfüllt die Anforderungen der DIN EN ISO 9917-1.

Indikationen

- Unterfüllungen für Compositfüllungen
- Milchzahnfüllungen
- Stumpfaufbauten
- Zahnhalsfüllungen
- ein- und mehrflächige temporäre Füllungen
- kleine Klasse I Füllungen

1. Vorbereitung des Zahns

Man reinigt die Präparation mit Bimsstein und Wasser. Anschließend mit viel Wasser nachspülen und trocknen, jedoch nicht austrocknen.

Falls gewünscht, kann ein Matrizenband gelegt werden.

Mit Hilfe eines Watte-Pellets oder eines Pinsels einen Dentin-Konditionierer gemäß entsprechender Gebrauchsanweisung auftragen um die Schmierschicht zu entfernen. Den Dentin-Konditionierer mit Wasser entfernen und die Kavität im Luftstrom antrocknen aber nicht austrocknen.

Die Pulpaüberkappung mit GOeasy Glass Fill Classic ist kontraindiziert. Man appliziert deshalb einen Calcium-hydroxid-Liner (z.B. GOeasy Ca-Line) an pulpanahen Stellen der Kavität.

2. Dosieren und Mischen

Das Verhältnis von Pulver/Flüssigkeit für eine geeignete Konsistenz beträgt 3,6 /1,0. Dieses wird erreicht durch Mischen von einem gestrichen vollen Meßlöffel (blau) Pulver und 1 Tropfen der Flüssigkeit.

Eine stopfbare dicke Mischung ist erforderlich um den späteren Abrasionsverlust zu minimieren. Ebenso ist eine glänzende Oberfläche zur Sicherstellung einer starken chemischen Bindung notwendig. Es ist daher sehr empfehlenswert, das vorgeschriebene Mischungsverhältnis zwischen Pulver und Flüssigkeit genau einzuhalten.

Vor jeder Entnahme die Flasche mit dem Pulver gut umschütteln, um das Pulver zu lockern. Der Meßlöffel wird zunächst überfüllt und dann am Abstreifer der Flasche auf gestrichen volle Dosierung gebracht. Das Pulver dann auf einen vorgesehenen Mischblock geben.

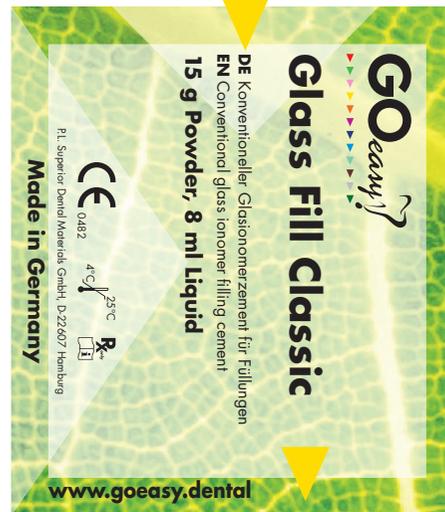
Die Flüssigkeitsflasche wird vertikal mit der Tülle 5 cm über dem Mischblock gehalten. Drücken Sie vorsichtig die Flasche, um einen Tropfen zu entnehmen. Bei Anwesenheit von Blasen ist die Flasche vor der Entnahme leicht anzuschlagen, damit diese aufsteigen. Unvollständige Tropfen verwerfen.

Die Pulverkomponente zunächst mit Hilfe eines Plastikspatels in zwei gleich große Mengen auf dem Mischblock aufteilen. Die erste Menge wird dann in die Flüssigkeit eingetragen und 15 Sek. lang gemischt. Nun wird die zweite Menge dazugegeben und alles weitere 15 Sek. lang gut durchmischt (**Gesamtmischzeit 30 Sekunden**).

Nach Gebrauch beide Flaschen (Pulver und Flüssigkeit) dicht verschließen, um Feuchtigkeitsaufnahme zu verhindern.

3. Legen der Füllung

Feuchtigkeit ist von den Oberflächen in der Kavität mit Hilfe eines Watte-Pellets oder eines sanften Luftstromes zu entfernen. Dabei ist es jedoch sehr wichtig, dass die Dentin- und Schmelzoberflächen nicht ausgetrocknet werden. Der fertig gemischte Zement wird innerhalb der **Verarbeitungszeit (1:20 min bei 23°C, ab Mischbeginn)** mit Hilfe eines



geeigneten Instruments in die Kavität gefüllt.

Achtung: keine Luftblasen in das Füllungs material einbringen!

Das eingebrachte Material wird mit entsprechenden Instrumenten modelliert. Zur Formung der Oberfläche kann eine Matrize angelegt werden.

Anmerkungen:

Ein leicht angefeuchtetes Instrument erleichtert das Füllen und Modellieren. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die

Verarbeitungszeit.

Die Netto-Abbindezeit beträgt ca. **4 min**. **Die Gesamtaushärtezeit ab Mischbeginn beträgt ca. 5:30 Minuten**. Die Matrize nicht vor Ablauf der Netto-Abbindezeit entfernen.

Sofort nach dem Abbinden eine Oberflächenversiegelung auf die Restauration auftragen.

4. Finieren

Das endgültige Finieren und Polieren unter Wasserspray kann ca. **6 Minuten** nach Mischbeginn durchgeführt werden. Man beginnt mit einem Zahnbohrer bei geringer Drehzahl und fährt fort bis zur Verwendung feiner Diamantschleifer. Anschließend wird eine endgültige Schicht Oberflächenversiegeler auf die Restauration aufgetragen. Der Patient wird angewiesen, die Füllung 1 Stunde nicht zu belasten.

5. Abschließende Anmerkungen

Dieses Produkt ist nur für den zahnärztlichen Gebrauch analog dieser Anweisungen bestimmt.

GOeasy Glass Fill Classic darf nicht bei Patienten angewandt werden, die eine Allergie zu diesem Material haben. Wenn eine allergische Reaktion auftritt ist die Applikation sofort abzubrechen, und der Patient muß angewiesen werden, einen Arzt zu konsultieren. Falls der behandelnde Zahnarzt selbst bekanntermaßen allergisch auf Glasionomer Zemente reagiert, sollte er mit GOeasy Glass Fill Classic nicht arbeiten.

Der Kontakt der Flüssigkeit oder der Zement-Mischung mit Mundschleimhäuten oder der Haut ist zu vermeiden. Falls es versehentlich zu Kontakt kommt, ist das Material mit alkoholgetränkten Wattebäuschen zu entfernen und mit Wasser nachzuspülen.

Bei Augenkontakt ist mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt zu spülen und ein Augenarzt hinzuzuziehen.

Das Pulver oder die Flüssigkeit darf mit keinem anderen Glasionomer Zement vermischt werden.

6. Lagerung

GOeasy Glass Fill Classic ist an einem kühlen Ort bei 4 bis 25 °C aufzubewahren. Die Lagertemperatur darf 25 °C nicht überschreiten. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

Garantie

P.L. Superior Dental Materials GmbH garantiert, daß dieses Produkt frei von Material- und Herstellfehlern ist. P.L. Superior Dental Materials GmbH übernimmt keine weitere Haftung, auch keine implizite Garantie bezüglich Veräußerlichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Der Anwender ist verantwortlich für den Einsatz und die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes. Wenn innerhalb der Garantiefrist Schäden am Produkt auftreten, besteht Ihr einziger Anspruch und die einzige Verpflichtung von P.L. Superior Dental Materials GmbH in der Reparatur oder dem Ersatz des P.L. Superior-Produktes.

Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluß gesetzlich zulässig ist, besteht für P.L. Superior Dental Materials GmbH keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrlässigkeit oder Vorsatz, handelt.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren! Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!

Die Gebrauchsanweisung ist für die Dauer der Verwendung aufzubewahren.

Instructions for Use EN

GOeasy Glass Fill Classic

Conventional glass ionomer filling cement

GOeasy Glass Fill Classic is a conventional glass ionomer filling cement. Besides its high fluoride content and excellent biocompatibility it has also good chemical bonding to dentine and enamel. Therefore it requires no enamel and dentine etching. The early resistance to water uptake permits one visit treatment. Because of its radiopacity it ensures easy postoperative diagnosis.

GOeasy Glass Fill Classic meets the requirements of ISO 9917-1.

Indications

- linings for composite fillings
- primary tooth fillings
- core build-ups
- dental neck fillings
- uniplanar and multiplanar temporary fillings
- small class I fillings

1. Tooth Preparation

Clean the cavity preparation with pumice and water. Rinse thoroughly and dry, but do not desiccate.

If desired, place a matrix band.

By using a cotton pellet apply a dentine conditioner according to the corresponding instructions to remove the smear layer. Rinse the dentine conditioner with water and dry it in an airstream, but do not desiccate.

Pulp capping with GOeasy Glass Fill Classic is contra indicated. To deep

areas of possible pulpal exposure apply a calcium hydroxide liner (e.g. **GOeasy Ca-Line**).

2. Dispensing and Mixing

The powder/liquid ratio to achieve a suitable consistency is 3.6 / 1.0. This can be obtained by mixing of one level scoop (blue colored) of powder and one drop of liquid.

A condensable thick mix is required to minimize abrasive loss, but a glossy surface is also needed for strong chemical bond strength. Using the appropriate powder / liquid ratio is therefore strongly recommended.

Shake the bottle to loosen the powder. Overfill the spoon with the powder, level the powder for using the collar at the top of the bottle and carry it onto the mixing pad provided. Avoid compressing powder into the spoon with the inside wall of the bottle.

Turn the liquid bottle vertically with the tip about 5 cm above the mixing pad. Steady your hand and squeeze the bottle gently to dispense one drop. If any bubbles are present, lightly tap the bottle with the fingers holding it. Discard drops that are obviously not full-sized.

Using a spatula, divide the powder into 2 equal parts. Spread the liquid across the mixing pad and mix the first half with the whole of the liquid for 15 sec. Add the second part and mix for 15 sec to obtain a homogenous mixture. Total mixing time is **30 seconds**.

After use, tightly close both liquid and powder bottles to prevent exposure to moisture.

3. Filling

Remove moisture from the cavity surface either with a cotton pellet, or very gently with an air syringe blast. It is essential not to desiccate the dentine and enamel surfaces.

Mix the required amount of cement and place the mixed cement with a suitable instrument within the **working time (1:20 min. at 23°C or 74°F, from begin of mixing)** into the cavity. Please see to it, that no air bubbles will be incorporated.

Form the material with a placement or forming instrument. Optional use a matrix strip to form the surface.

Note:

Slightly wet instruments simplify filling and modeling.

Higher temperatures will shorten the working time, lower temperatures will prolong the working time

Net setting time is about **4 minutes. Total setting time from start of mixing is approx. 5:30 min.**

If a matrix strip is placed, don't remove it before end of net setting time.

Immediately after setting, a varnish should be placed onto the surface of the restoration.

4. Finishing

Final finishing and polishing can begin under water spray for about 6 minutes from the start of the mixing by progressing from steel burs at low speed to superfine

diamond points. Apply a final coating of varnish to the final finished surface of the restoration and instruct the patient not to expose it to any pressure for one hour.

5. Conclusive Notes

This product is to be applied only by a dental professional in the way as described in the instructions.

Do not use GOeasy Glass Fill Classic with patients who show an allergy to the material. In case of allergic reactions immediately stop the application, and advise the patient to consult a physician. An operator, who has a history of allergy to glass ionomer cements should not handle GOeasy Glass Fill Classic.

Do not allow the liquid or cement mixture to contact the oral tissues or skin. In case of contact, remove the material with absorbent cotton soaked in alcohol and rinse with water.

Avoid eye contact of the liquid or cement mixture. In case of contact, immediately flush with water and seek medical treatment.

Do not mix the powder or liquid of GOeasy Glass Fill Classic with any other glass ionomer product.

6. Storage

Store GOeasy Glass Fill Classic in a cool place at 4-25 °C (39-77 °F). Temperature should not exceed 25 °C (77 °F). Do not use after expiry date.

Warranty

P.L. Superior Dental Materials GmbH warrants this product will be free from defects in material and manufacture. P.L.

Superior Dental Materials GmbH makes no other warranties including any implied warranty of merchantability or fitness for a particular purpose. User is responsible for determining the suitability of the product for user's application. If this product is defective within the warranty period, your exclusively remedy and P.L. Superior Dental Materials GmbH's sole obligation shall be repair or replacement of the P.L. Superior product.

Limitation of Liability

Except where prohibited by law, P.L. Superior Dental Materials GmbH will not be liable for any loss or damage arising from this product, whether direct, indirect, special, incidental or consequential, regardless of the theory asserted, including warranty, contract, negligence or strict liability.

Keep away from children!

For dental professional use only!

The instructions for use has to be kept for the duration of the application.

Caution:

Federal law restricts this device to sale by or on the order of a dentist.